



Bericht Projekt Fachzentrum Mehrsprachigkeit (Dez. 2022 – Nov. 2023)

Das [Fachzentrum Mehrsprachigkeit](#) im [Verband binationaler Familien und Partnerschaften](#) (Deutschland) ist eine von [HaBiNet](#) finanzierte Initiative, die im Januar 2022 mit dem Auftrag ins Leben gerufen wurde, Familien bei der Weitergabe ihrer Sprachen zu beraten, pädagogische Fachkräfte weiterzubilden und Mehrsprachigkeit in der öffentlichen Wahrnehmung aufzuwerten. Das Fachzentrum arbeitet sowohl regional im Raum Frankfurt als auch überregional auf Bundesebene und pflegt europaweit Kontakte.

Im Jahr 2023 standen und stehen die Begleitung und Stärkung mehrsprachiger Familien im Vordergrund. Es wurde [Beratung](#) in sieben Sprachen (Deutsch, Englisch, Arabisch, Spanisch, Französisch, Italienisch und Türkisch) angeboten, persönlich vor Ort, am Telefon oder über das Internet. Ebenfalls fand Beratung im Rahmen aufsuchender Angebote z.B. bei Elternworkshops zur mehrsprachigen Erziehung in Kitas oder bei mehrsprachigen Vorleseangeboten in Schulen, Bibliotheken und Buchhandlungen statt. Unter anderem wurde in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Offenbach z.B. ein Empowerment-Workshop für mehrsprachige arbeitssuchende Frauen durchgeführt und Workshops für Eltern – Begleiter:innen zur Gestaltung mehrsprachiger Vorleseaktivitäten veranstaltet. Hier war vor allem die Kollegin Selma Walther eingesetzt.

Was unsere Publikationen anbelangt, ist die Elternbroschüre "In viele Sprachen zu Hause" nun auch in [Ukrainisch](#) und [Tigrinya](#) erhältlich und liegt damit in 14 Sprachen vor. Weitere mehrsprachige Bücher und Spiele, die die Sprachaneignung der Jüngsten fördern, konnten ergänzend für die Bibliothek angeschafft werden. Somit steht aktuell Kinderliteratur in 64 Sprachen zur Verfügung.

Unsere diesjährige Fachtagung "Sprachliche Vielfalt der Familien: eine Chance für die Schule!" beschäftigte sich mit der Schlüsselrolle der Schule bei der Berücksichtigung der Mehrsprachigkeit in den Familien und fand am 1. Juni 2023 in Frankfurt statt. Die Vorträge der Expert:innen sowie die Podiumsdiskussion mit Lehrer:innen, Schüler:innen und Eltern wurde als [Livestream](#) angeboten. Im zweiten Teil fand eine interaktive Poster-Session mit Projektbeispielen, wissenschaftlichen Postern und didaktischen Vorschlägen statt.

Ein weiteres Kernanliegen des Fachzentrums ist die Vernetzung mit Wissenschaft und Praxiseinrichtungen. So ist Dr. Marie Leroy Mitglied des [Netzwerks Familiensprachenpolitik](#) und im Austausch mit Organisationen, die sich für sprachliche Vielfalt in der Schule einsetzen, wie beispielsweise die Interkulturelle Fachberatung [Diversität und Schule](#) beim Staatlichen Schulamt Frankfurt (SSA), mehrsprachige Bildungsprojekte, wie das [Programm Bücherkoffer](#) und das [Forum-Kamishibai](#).

Dr. Marie Leroy nahm an Veranstaltungen, Podiumsrunden und Aktivitäten teil, um die Wertschätzung von Mehrsprachigkeit in der Öffentlichkeit zu verbessern:

- [TV-Interview im Hessische Rundfunk](#) live bei der Sendung „Die Ratgeber“
- Podiumsdiskussion „[Sprache und Macht](#)“ am 28.02.2023, München;
- Interview mit dem Mercator Institut im Rahmen der Initiative [BiSS-Transfer](#);
- Fachtagung „[Vielfalt, Mehrsprachigkeit, Aneignung](#)“ am 23. 06.2023 an der Universität von Tours (FR);
- Podiumsdiskussion „[Familiensprachenstark](#)“ am 26.09.2023, HU Berlin;
- Podcast im Rahmen des Projektes „[Sprachzeugen reden mit](#)“;
- Artikel in der [SüdZeit](#)

Für das Jahr 2024 plant das Fachzentrum Mehrsprachigkeit den Schwerpunkt "Jugendliche und Familiensprachen". Ergänzend sollen gezielte Angebote für ganz junge Familien zur Verfügung gestellt werden, deren Kinder noch keine Kita besuchen.

Frankfurt am Main, den 15. November 2023

Selma Walther, Marie Leroy und Maria Ringler

Gefördert von

